

## **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt für die Durchführung des Projekts „Stolpersteine für Niederkassel“ folgende Vorgehensweise:

- Die Federführung inkl. der Finanzierung des Vorhabens (der Künstler erhält pro Stein 95 Euro) liegt bei der Schule. Die Schule wird klären, ob Spenden aus der Bevölkerung über das EL-DE Haus in Köln laufen können, damit von dort auch Spendenquittungen ausgestellt werden.
- Die Stadt unterstützt das Projekt ideell und erteilt die Zustimmung zur Inanspruchnahme städtischer Grundstücke, soweit diese betroffen sein sollten.
- Der Bürgermeister wird einen öffentlichen Aufruf unterstützen, in dem inhaltliche Angaben verdeutlicht und um Spenden gebeten wird.
- Die Schule ermittelt die Anzahl möglicher „Stolpersteine“ sowie die Namensangaben, wobei eine Abstimmung mit dem Stadtarchiv notwendig ist.
- Die Schülerin klärt durch Kontaktaufnahme mit dem Künstler Demnig, ob und gegebenenfalls wann eine Realisierung möglich wäre.
- Vor dem Einsetzen der Stolpersteine ist eine frühzeitige Beteiligung und enge Absprache mit den Anwohnern und Eigentümern der angrenzenden Grundstücke erforderlich.